

# Sportliche Erfolge mit fünf Meistertiteln

Tennisclub freut sich über „verrücktes Jahr“

Von unserem Mitarbeiter Helmut Heck

**Elchesheim-Illingen.** Mit dem Abschlussball, der im Bürgerhaus durchgeführt wurde, ging für den Tennisclub ein „erfolgreiches und verrücktes Jahr“ zu Ende. So bezeichnete es Vorstandsmitglied Christian Kraft in seiner Begrüßungsrede. Sein Rückblick begann bei der Umorganisa-

tion der Verwaltung, die im Frühjahr bei der Generalversammlung vorgenommen worden

war (wir berichteten). Seither bilden Rüdiger Jenkel (Öffentlichkeitsarbeit), Björn Kraft (Finanzen), Kirsten Stolz (Sport) und Kraft (Technik) den Vorstand. Den ersten Abschlussball unter ihrer Regie nahm Kraft zum Anlass, um allen Amtsvorgängern und zahlreichen „beherzten“ Mitgliedern „größten Respekt“ zu zollen, denn ihnen sei zu verdanken, dass der Verein „gut funktioniere“. Auf dieser Basis blicke man gut motiviert dem nächsten und vor allem dem übernächsten Jahr entgegen, 2018 kann der Tennisclub sein 40-jähriges Bestehen feiern. Die gute Verfassung des Vereins spiegelte sich besonders in den sportlichen Erfolgen, die beim Abschlussball mit Auszeichnungen gewürdigt wurden.

Eingeleitet wurden die Ehrungen jedoch mit dem Dank an treue Mitglieder. Für 25 Jahre Vereinszugehörigkeiten wurden die Aktiven Kim Bitterwolf,

Paul Bitterwolf und Werner Bitterwolf sowie die passiven Mitglieder Franz Schmidt, Michaela Rapp und Heinrich Rapp geehrt.

Die sportliche Jahresbilanz glänzte mit fünf Meistertiteln der Medenrunde. Sie wird angeführt von den Damen 1, die in der 2. Bezirksklasse mit Sandra Völlinger Kleinbub, Kim Bitterwolf, Nele Höfer, Alicia Heck, Mirja Wille, Jana Ball,

Annika Großmann, Christine Wentz, Lena Deck, Laura Riemer, Jasmin Bastian die Spitze erkämpften. Die

Herren 40 agierten in der 2. Kreisliga meisterlich, namentlich Wendelin Bastian, Thomas Bitterwolf, Oliver Rodiger, Jürgen Bastian, Ralf Barthelmess, Christian Kraft, Frank Burkart, Josef Minet und Volker Dürrschnabel.

Den Meistertitel bei den Herren 50 in der 2. Bezirksklasse holten Klaus Heck, Wendelin Bastian, Thomas Bitterwolf, Stephan Zöller, Raphael Ball, Harald Fink, Rüdiger Jenkel und wiederum Josef Minet und Volker Dürrschnabel.

In der vorherigen Winterrunde hatten in der 2. Bezirksliga der Herren Björn Kraft, Sven Kraft, Martin Prefot, Tobias Kühn, Thorsten Kraft, Peter Kraft, Benjamin Bastian ebenfalls die Meisterschaft errungen. Im Jugendbereich vervollständigte sich die Erfolgsreihe durch die gemischte U-16-Mannschaft, bestehend aus Sarah Fink, Jasmin Bastian, Jana Salvatore, Tessa Geiselhardt, Fabian Ball, Jan Funk, David Scheiermann,



BEIM TENNISCLUB dankten die Vorstände Rüdiger Jenkel, Björn Kraft, Kirsten Stolz und Christian Kraft (hinten von links) den Aktiven Werner Bitterwolf, Kim Bitterwolf und Paul Bitterwolf (vorne von links) für langjährige Mitgliedschaft. Foto: Heck

Matthias Jenkel, Joshua Turnwald. Sie wurden Meister in der 1. Bezirksliga. Ebenfalls geehrt wurden die internen Champions. Die Vereinsmeisterschaft der Damen gewann Kirsten Stolz, Tina Kraft wurde Vizemeisterin, Jana Ball Dritte. Bei den Herren spielte sich Björn Kraft an die Spitze, den zweiten Platz sicherte sich Martin Prefot, den dritten errang Maximilian Heimerl. Rüdiger Jenkel gewann die Meisterschaft der Herren 40, auf den Plätzen folgten Harald Fink und Raphael Ball.

Unter den Herren 60 setzte sich Paul Bitterwolf durch, Zweiter wurde Klaus Kraft, Dritter Werner Bitterwolf. Bei

den Hobbyspielern ergab sich folgenden Reihenfolge: 1. Eberhard Muhler, 2. Frank Kleinbub, 3. Thomas Schwarzer. Im Herren-Doppel schließlich holten sich Felix Kieser und Björn Kraft den Meisterpokal, den zweiten Platz belegten Marius Riemer und Sven Kraft, Dritte wurden Benjamin Bastian und Thomas Bitterwolf. Für Turniersiege beziehungsweise gute Platzierungen bei diversen Wettbewerben wurden Kirsten Stolz, Christine Bastian, Björn Kraft und Raphael Ball ausgezeichnet.

Jugend-Vereinsmeister wurden bei den Junioren U 16: Jan Funk vor Fabian Ball und David Scheiermann; bei den

U-12-Junioren siegte Moritz Stolz, Zweiter wurde Julian Rodiger, Dritter Damir Osmanovic; in der Altersklasse U 18 der Juniorinnen lautete die Rangfolge Sarah Fink, Jasmin Bastian, Laura Riemer. Bei den U-16-Mädchen holte sich Raissa Geiselhardt den Titel, die Plätze belegten Leonie Grund und Linda Peters. Clubmeister auf dem Kleinfeld wurde Max Burkart vor Lana Köppel und Lara Burkart.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Duo Sammy & Joe, Hirngymnastik war bei einem Quiz gefragt, mit Show-Effekten trat eine Männerriege ins Schweinwerferlicht.

2018 blickt Tennisclub auf 40 Jahre zurück